

„Hovad“, Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 50, Nürnberger Platz 1.

Die ao. G.-V. vom 7./3. 1933 beschloß die Liquidat. der Ges. — **Liquidatoren:** Carl Alexander Wigand, Richard Reuther, Rechtsanwalt Kurd Brockhaus.

Aufsichtsrat: Vors.: Gutsbesitzer Herm. Hillger-Spiegelberg; Stellv.: Geh. Oberfinanzrat Paul Thieme, Reichsbankrat Carl Ladendorff, Berlin-Lichterfelde-West, Dir. Edmund Partzsch, Rechtsanwalt und Notar Dr. Heinz Kohlen.

Gegründet: 20./10. 1917; eingetr. 24./11. 1917. Firma bis 6./5. 1925: „Adler“ Transport- u. Rückversicherungs-A.-G.; darauf unter Verschmelzung mit der Hovad-Deutschland Transport-Vers.-Bank A.-G. (gegr. 12./4. 1920) unter obiger Firma.

Die Ges. gehört zum früheren „Hovad-Konzern“, welcher umfaßte: „Hovad“ Allgemeine Versicherungs-A.-G., „H o v a d“ Transport-Versicherungs-A.-G. und die „H o v a d“ Lebensversicherungs-Bank A.-G.

Entwicklung: Der Geschäftsbetrieb wurde am 1./1. 1918 eröffnet. Im Wege der Fusion fand lt. G.-V. vom 6./5. 1925 die Angliederung der Hovad-Deutschland Transport-Versicher.-Bank A.-G. statt. Im Umtausch gegen 8 St.-Akt. zu 1000 M oder 10 St.-Akt. zu 4000 M der Hovad-Deutschland wurde je 1 Akt. zu 20 RM bzw. 100 RM der Hovad Transport-Versicher.-A.-G. gewährt. Die G.-V. vom 3./4. 1928 genehmigte den mit der Wertheim Transport-Versicher.-A.-G. zu Berlin abgeschlossenen Verschmelzungsvertrag, nach dem das Vermögen dieser Ges. als Ganzes unter Ausschluß der Liqu. an die „Hovad“ Transport-Versicher.-A.-G. übertragen wird. Auf je 5000 RM Wertheim-Aktien wurden je 3000 RM Hovad-Aktien gewährt.

Im Jahre 1929 wies von allen Versicherungszweigen die Transportversicherung den allgemein weitaus ungünstigsten Verlauf auf, und zwar hat insbesondere das indirekte Geschäft der Ges. nicht unerhebliche Verluste gebracht. Die Ges. entschloß sich daher, das Transportgeschäft abzubauen. Das Rückversicherungsgeschäft wurde 1930 vollständig aufgegeben. In der direkten Transportversicherung wurde das Seeplatzgeschäft aufgegeben.

Das Geschäftsjahr 1930 ergab einschließlich des Verlustvortrages aus dem Jahre 1929 in Höhe von 92 598 RM und unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 60 919 RM einen Gesamtverlust von 245 889 RM. Dieser Verlust soll im Geschäftsjahr 1931 beseitigt werden durch Einziehung eigener Aktien in Höhe von 246 000 RM, die uns zur Verfügung stehen.

Zweck: Betrieb jedweden Transport-Versicherungsgeschäfts in allen seinen Zweigen im In- und Ausland. Abschluß von Rückversicherungsverträgen aller Zweige im In- und Ausland direkt oder durch Rückversicherung.

Kapital: 800 000 RM in 6125 vollgezählten Inh.-St.-Akt. Lit. A zu 20 RM, 375 vollgezählten Nam.-St.-Akt. Lit. B zu 20 RM, 650 vollgezählten Inh.-St.-Akt. Lit. C zu 100 RM, 600 Nam.-St.-Akt. zu 1000 RM und 5 vollgezahlte Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. ist zu 95 % im Besitz der „Hovad“ Allgemeine Versicherungs-A.-G. bzw. Hovad Verwalt.- u. Vermittl.-G. m. b. H., Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 7./3. — **Stimmrecht:** Je 10 RM A.-K. = 1 St., Vorz.-Akt. in besond. Fällen = 20faches St.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 450 000, Grundst.-Beteilig. 237 600, Wertpapiere 2778, Beteilig. 36 166, Guth. bei Banken u. anderen Versicher.-Unternehmungen 63 048, Kasse einschl. Postscheckguth. 8899, Inv. 30 000, Guth. bei Hauptvertretern usw. 2023, Ueberträge in Händen der Zedenten 51 428, sonstige Aktiva 13 000, Verlust: aus Vorjahren 245 889, aus Geschäftsjahr 248 524. — **Passiva:** A.-K. 800 000, Prämienüberträge für eigene Rechnung 4110, Rücklage für schwebende Versicher.-Fälle für eigene Rechnung 127 244, Guth. anderer Versicher.-Unternehm. 305 913, Rücklage für Verwalt.-Kosten 30 000, Hyp.-Anteile 112 570, Guthaben Verschiedener 9518. Sa. 1 389 355 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 245 889, Rückversicher.-Prämien: Transport 21 996, Zahlungen aus Versch.-Fällen einschl. Schadenermittlungskosten für eigene Rechnung 206 793, Rückstell. für schweb. Versch.-Fälle für eigene Rechnung 127 244, Prämienüberträge für eigene Rechnung 4110, Provis. abzügl. der Anteile der Rückversicherer 25 770, Verwalt.-Kosten 38 438, Steuern 30 883, Abschreibungen 163 891, Kursverlust 212, Rückgabe von Portefeuilles netto 80 120. — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahre: Prämienüberträge 91 228, Schadenreserve 186 658, Prämien 151 224, Ausfertigungsgebühren 1616, Kapitalerträge 8993, Mieterträge 9716; sonstige Einnahmen: Kursgewinn aus Wertpap. 1200, Kursdifferenz 298; Verlust: aus Vorjahren 245 889, do. aus Geschäftsj. 248 524. Sa. 945 346 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Motag Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin W 62, Kalkreuthstraße 4—5.

Vorstand: Ruediger Curt Krueger.

Prokuristen: Adolf Graß, Burkhard Lippert, Helene Anwand.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. August Riebe, B.-Schmökowitz; Dir. Friedrich Wilhelm Berger von Lengke, Berlin; Dr. Max Schoeller, Düren i. Rheinl.

Gegründet: 30./10. 1923; eingetragen Dez. 1923. Die Firma lautete bis zum 4./5. 1927: Motag Versicherungs-Akt.-Ges. des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes.

Die G.-V. v. 7./11. 1929 genehmigte einen Vertrag, wonach der gesamte Automobil- u. Boots-Versicherungsbestand der „Intag-Phöbus“ Versicherungs-A.-G. durch die Motag übernommen wird. Ferner übernahm die Ges. die Motag Automobil-Finanzierungs-Akt.-Ges. in Berlin. Zwecks Durchführung dieser Fusion wurde das A.-K. erhöht (s. auch Kap.).

Zweck: Unmittelbare und mittelbare (Rückversich.) Versch. gegen Transportschäden, insbes. die Versch. von Kraftfahrzeugen u. Wassersportfahrzeugen sowie die Vermittlung von Versch. für die von der Ges. nicht betriebenen Branchen, insbes. von Automobil-Haftpflicht- u. Unfall-Versch.

Besitztum: Die Ges. besitzt die Grundstücke in B.-Charlottenburg, Kalkreuthstr. 4 u. 5.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied folgender Verbände: Berliner Privatversicherungs-Verband, Berlin, Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft und Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmen E. V., Berlin.

Interessengemeinschaft: mit der Liverpool & London & Globe.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 1000 RM (eingezahlt mit 35 %).

Urspr. 1 Billion M in 1000 Akt. zu 1 Milliarde M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 5./5. 1925 Umstellung auf 20 000 RM. Lt. G.-V. vom 4./5. 1927 Erhö. um 180 000 RM, eingez. mit 25 %. Lt. G.-V. v. 23./3. 1928 ist das A.-K. eingeteilt in 200 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 7./11. 1928 ist das Grundkapital um 20 000 RM herabgesetzt und um 320 000 RM erhöht. Das Grundkapital beträgt jetzt 500 000 RM. Auf die Grundkapitals-Erhö. wurden ausgegeben 320 Nam.-Akt. über je 1000 RM zum Nennbetrag. Die Aktien der Serie A über zusammen 20 000 Reichsmark sind eingezogen. Lt. G.-V.-B. v. 7./11. 1929 Erhö. des A.-K. um 500 000 RM durch Ausgabe von 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM zum Nennbetrage, welche zur Durchführung der Verschmelzung mit der Motag Automobil-Finanzierungs Aktiengesellschaft in Berlin Verwendung fanden.